

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883**

22 (23.1.1883) Erstes Heft

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 22. Erstes Blatt.

Dienstag den 23. Januar

1883.

3.1.

## Bekanntmachung.

Aufschrift der Postsendungen nach fremden Ländern.

Wiederholt ist auf die Nothwendigkeit hingewiesen worden, für die Abfassung der Aufschriften bei Postsendungen nach fremden Ländern, in denen die deutsche Sprache wenig oder gar nicht gebräuchlich ist, z. B. nach Rußland, Spanien, Portugal, Italien, Griechenland, Amerika u. s. w., lateinische Schriftzüge anzuwenden. Aufschriften in deutschen, den fremdländischen Postanstalten unbekanntem Schriftzeichen geben in den betreffenden Ländern nicht selten Anlaß zu Irrthümern und Weitläufigkeiten, so daß derartige Briefe den Adressaten mit Verzögerung zugehen oder als unbestellbar behandelt und nach dem Aufgaborte zurückgeschickt werden. Es wird deshalb auf das obige Erforderniß von Neuem aufmerksam gemacht.

Berlin W., 18. Januar 1883.

Der Staatssekretair des Reichs-Postamts.

In Vertretung:

Budde.

## Kettler's Vorträge über Badische Landeskunde.

4.3. 2. Vortrag Mittwoch den 24. d. M., Abends 8 Uhr, in der Töchter-schule, Kreuzstrasse 15, „Ueber die Verbreitung und Zunahme der Israeliten in Baden; Verbreitung und Zunahme der Katholiken und Protestanten“. (Eintrittskarten [1 M.] in der Braun'schen Hofbuchhandlung vorrätig.)

## Städtische Spar- und Pfandleihkasse Karlsruhe (einschließlich Schulsparkasse).

Die zur Zinsengutschrift, Vergleichung und Abstempelung vorgelegten Sparbücher können

am 17. — 20. und 22. — 23. d. Mts.,

Vormittags von 9 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 3 Uhr

im Kommissionenzimmer des Rathhauses (1. Stock, Thüre Nr. 5, Eingang durch das Hauptportal) gegen Rückgabe der ausgestellten Bescheinigungen wieder in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 16. Januar 1883.

Der Verwaltungsrath.

Lauter.

## Für die Wasserbeschädigten im Großherzogthum Baden

sind bei uns folgende weitere Gaben eingegangen: von E. K. 3 M., Ungenannt 10 M., durch Vorstand F. Fried. Kornmüller vom Männergesangsverein Ruppurr, zweite Lieferung, Einnahme bei einer Gesangs-Unterhaltung 18 M., Ungenannt 1 M. 50 Pf., Ertrag der „Mysterien“ 13 M.

Zusammen 45 M. 50 Pf.

Im Ganzen 3787 M. 26 Pf.

Hierzu laut Tagblatt vom 20. Januar . . . . .

3782 M. 76 Pf.

Kontor des Tagblattes.

## Herberge zur Heimat.

Seit unserer letzten Veröffentlichung sind unserer Anstalt an weiteren Geschenken zugeflossen: von Hrn. Steinbruchbesitzer Bürger in Kleinsteinbach durch Hrn. Reiseprediger Reichenbach 5 M., L. S. 2 M., durch Hrn. Stadtpfarrer a. D. Zimmermann 5 M., durch Hrn. Oberbürgermeister Lauter von B. R. 2 M., Kaminsfeger Bischoff 2 M., P. S. in St. G. 6 M., durch das Kirchen- und Volksblatt 7 M. 40 Pf., Weinbändler Steinmetz in Durlach 1 M., sodann verschiedene Rechnungsnachlässe von Ungenannt 9 M., 2 M. und 10 M., Kaufmann Stelz an Rabattsparscheinen 3 Stück à 100 M. Ferner sind uns auf die jüngst erfolgte Zusendung unseres Jahresberichtes noch zugekommen: von Sr. Grohh. Hoheit dem Prinzen Karl 20 M., Hrn. Gustav Hummel in Mannheim 50 M. und von Freiherrn von Berkeim in Weinheim 20 M. Für alle diese Liebesgaben sagen wir den hochverehrten Gebern unsern herzlichsten Dank. Gott vergelt's.

Der Verwaltungsrath.

## Eisabfuhr.

Die Abfuhr von Eis auf dem großen Erzzerplatz ist von heute an verboten.

Karlsruhe, den 21. Januar 1883.

Königl. Commandantur.

## Submission.

2.2. Die Maurer- und Steinbauerarbeit zum Neubau eines Wohnhauses für Herrn Jos. Blochmann, Kaiserstraße Nr. 66, sollen im Submissionewege vergeben werden.

Boranschläge und Bedingungen können auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstr. 223, eingesehen werden.

Offerten sind längstens bis 27. Januar d. J., Vormittags 10 Uhr, einzureichen.

Karlsruhe, den 20. Januar 1883.

Gustav Ziegler, Architekt.

## Bekanntmachung.

### Verkauf von Bauplänen.

3.3. Mit höherer Ermächtigung wird Mittwoch den 24. d. M., Vormittags 10 Uhr, der Bauplan Nr. 11 im Quadrat C des neuen

Stadttheiles, zwischen der Wörth-, Bismarck-, Westendstraße und Mühlburger Allee, auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle endgiltig einer Versteigerung ausgesetzt.

Wir laden die hierzu Lusttragenden mit dem Bemerkten ein, daß von Lageplan und den Verkaufsbedingungen bei uns Einsicht genommen werden kann.

Anmeldungen für andere Bauplanankäufe werden bei der Versteigerung ebenfalls berücksichtigt, wenn hierauf bis zum 23. d. M., Abends 6 Uhr, Angebote bei uns eingereicht sind.

Karlsruhe, den 16. Januar 1883.

Großh. Hofbauamt.

Hemberger.

## Holzversteigerung

aus Großh. Hardtwald, Abth. Alter Acker, Dienstag u. Mittwoch, den 30. u. 31. d. M.: 605 eichen Nuthholz I., II., III., IV. Klasse (Wagnerholz), 56 forlen Nuthholz I. und II. Klasse; Donnerstag den 1. Februar: 13 Ster eichen Scheitholz I. Klasse, 66 Ster III. Klasse, 2 Ster buchen Prügel, 1286 Ster eichen Stockholz.

Zusammenkunft: jeden Tag früh 9 Uhr auf der Friedrichshaler Allee am Canal.

Karlsruhe, den 20. Januar 1883.

Großh. Hofferitz und Jagdamt.

von Kleiser.

2.1.

## Holz-Versteigerung.

2.2. In dem Marktgräflichen Palais-Garten werden

Mittwoch den 24. Januar,

Morgens 9 Uhr,

1200 Wellen von hartem Holze, 4 Loos Stumpen dergleichen versteigert. Liebhaber wollen sich in dem Garten einfinden.

## Versteigerung auf Abbruch.

2.2. Das Wohnhaus Kaiserstraße Nr. 66 soll auf den Abbruch versteigert werden.

Die Versteigerung findet am Samstag den 27. Januar, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße 223, statt, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 20. Januar 1883.

Gustav Ziegler, Architekt.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Bahnhofstraße 22 ist der 2. Stock auf 23. April d. J. zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Glasabschluß, Wasser- und Wasserabfuhr. Näheres im 1. Stock.

— Bahnhofstraße 50 ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Speicherkammer, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

\* 2.1. Ettlingerstraße 15 ist die Bel-Etage, Herrschaftswohnung, mit freier Aussicht, ohne Vis-à-vis, bestehend in 7 Zimmern (worumunter 2 Salons mit je einem Balkon), 2 großen Mansarden, Küche, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche etc., Alles auf das Elegante eingerichtet, per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 11.

\* Hirschstraße 17 ist die Parterrewohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Mansarden etc., Wegzugs halber auf 23. April l. J. beziehbar zu vermieten. Gärtchen und anstoßend Garten hinter dem Hause.

— Hirschstraße 33 ist der untere Stock von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Keller und Wasserleitung in einem ruhigen Hause auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

2.1. Hirschstraße 36 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche nebst Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 1 im 2. Stock.

— Hirschstraße 60 ist im untern Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Alkov und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

\* Hirschstraße 72, nächst der Gartenstraße, ist eine gesunde, freundliche Parterrewohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

Kaiserstraße 164 ist eine elegante Wohnung (4. Stock), bestehend in 6 Zimmern nebst entsprechendem Zugehör, auf den 23. Januar oder 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 177 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller nebst Wasserleitung sogleich zu vermieten.

Kaiserstraße 205 ist eine schöne Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, von 6 oder 9 Zimmern per sofort oder 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 205 im 1. Stock.

6.3. Kaiserstraße 213 ist im 3. Stock eine sehr schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\*3.2. Kaiserstraße 283, vor dem Mühlburgerthor (ehem. Brodfabrik) in herrlichster Lage, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Speisekammer, 2 Kammern, Keller nebst Anteil an der Waschküche und Trockenständer, auf den 23. April 1. J. zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße 43, parterre rechts.

Karlstraße 6 ist eine elegante Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör, 3 Treppen hoch, zu vermieten und kann auf Januar- oder Apriltermin bezogen werden. Näheres beim Eigentümer, Beierheimer Allee 2 im zweiten Stock.

Karlstraße 14 ist der 3. Stock von 4 Zimmern etc., mit allen Einrichtungen der Neuzeit versehen, auf 23. April d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\*2.2. Karlstraße 17 ist der untere Stock, bestehend aus 3 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller und Speisekammer, an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten.

Kreuzstraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Dachkammer sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung auf den 23. April zu vermieten.

Leopoldstraße 3 ist im 2. Stock eine freundliche, neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 6 schönen Zimmern, mit Aussicht ins Freie, Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen können auch 4 oder 5 Zimmer abgegeben werden. Näheres parterre.

\* Leopoldstraße 7 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\*2.2. Leopoldstraße 19 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern und Trockenplatz, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Leopoldstraße 45 ist die Bel-Etage von 6 meist sehr geräumigen Zimmern, Garderobe, Speisekammer, 2 verschließbaren Kammern, Gas- und Wasserleitung und üblichem Zugehör auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 3. Stock zu erfragen.

Luisenstraße 2a ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst allem Zugehör, sogleich zu vermieten. Alles Nähere im 1. Stock daselbst.

5.3. Luisenstraße 64 ist der erste Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller, mit Wasserleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kriegstraße 36.

\*2.1. Marienstraße 12 ist eine Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden.

8.6. Nowaksanlage 6 (Front der Ettlingerstraße) ist die Wohnung im 2. Stock, 5 Zimmer mit Alkov und Veranda nebst dem üblichen Zugehör, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres jeden Nachmittag im 3. Stock.

Schloßplatz 17 ist auf den 23. April d. J. im Mansardenstock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Kammer, ferner Speisekammer, Keller und Holzplatz nebst Anteil an Waschküche, zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Schützenstraße 73 ist im 2. Stock im Vorderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls sind 2 Zimmer möbliert oder unmöbliert sogleich oder später zu vermieten.

\*3.2. Steinstraße 29 ist der 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\*2.2. Viktoriastraße 6 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Waschküche und Trockenständer, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

\* Waldbornstraße 43 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern,

Küche und Zugehör, auf den 23. April billig zu vermieten.

\* Werderstraße 15 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Werderstraße 15 ist der 2. Stock von 5 Zimmern mit Balkon und allem üblichem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Werderstraße 66 sind im Vorderhaus zwei Wohnungen von je 2 Zimmern sammt Zugehör, sowie im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus parterre.

Werderstraße 69 ist der 2. Stock, mit Parquetboden, Balkon, Glasabschluß, 4 Zimmern mit Zugehör, sowie der 3. Stock mit 4 Zimmern und Zugehör, Parquetboden etc. sofort oder auf den 23. April zu vermieten. Ebenfalls sind noch kleinere Wohnungen von 2-3 Zimmern mit Küche etc. sofort sehr billig zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Werderstraße 76 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche, Keller und Speisekammer sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres parterre.

\* Jähringerstraße 10 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und sonst allem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\*3.3. Jähringerstraße 13 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock im Hintergebäude.

\*2.2. Eine Wohnung, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, Küche, Speicher und Keller, ist sogleich oder auf April zu vermieten und kann auch getrennt abgegeben werden. Zu erfragen Kaiserstraße 49 im Laden.

\*6.5. Auf 23. April ist Kriegstraße 108 wegen Verlegung der 2. Stock, bestehend in 7-8 Zimmern, mit Halbstock 10 Zimmer, allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung sowie Stallung für 3 Pferde, zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung im 4. Stock von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und schönem Kellerraum, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist auf 23. April oder sogleich zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock.

Erbringerstraße 3 ist sogleich der 3. Stock, bestehend in 4 sehr geräumigen Zimmern, Salon nebst allem Zugehör, und der 2. Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Salon etc., zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

In Folge Wegzugs ist in dem zweistöckigen Hause Ecke der Müppurrer- und Wielandstraße der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April e. zu vermieten. Näheres parterre.

Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern und aller Zugehör sogleich oder auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Eine freundliche Wohnung, auf die Straße gehend, von 3-4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicher und Holzstall ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen große Spitalstraße 7 im Laden.

4.4. In meinem Hause Werderstraße 43 ist die Wohnung im 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, Anteil an Waschküche, Mansarde, Kellerraum, zu vermieten. Näheres daselbst im Laden oder bei mir selbst.

L. J. Ettlinger, Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

In einem ruhigen Hause, von 6 Personen (außer der zu vermietenden Wohnung) bewohnt, ist wegen Wegzug eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde und Zugehör auf April zu vermieten. Zu erfragen Müppurrerstraße 15 im 2. Stock.

Auf 23. April ist in der Kaiserstraße 50 im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Speicher, Keller, Holzplatz und Anteil an Waschküche, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus eine Stiege hoch.

3.1. Zwei freundliche Wohnungen, auf die Straße gehend, von je 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller und Holzstall sind auf 23. April in der Waldbornstraße zu vermieten. Näheres durch L. Ph. Dressel, Jähringerstraße 70, parterre.

\*6.2. Im Neubau Eingangs Wühlburg, bei J. Nagel, sind der 3. Stock (6 Zimmer, Glasabschluß, Speisekammer, Gasleitung) zu 500 M. pro Jahr und der halbe 4. Stock (3 Zimmer) sogleich zu vermieten.

6.1. Kaiserstraße 173 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller im Seitenbau eines stillen Hauses ist auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 237, parterre.

Schützenstraße 86 ist per 23. April der 1. Stock, bestehend in 3 schönen Zimmern, mit Glasabschluß versehen, schöner Küche, Keller und Wasserleitung billigst zu vermieten. 3.1.

Wohnung zu vermieten, hochherrschastlich, in freier Lage, 8 Zimmer, Bad, Küche etc., Preis M. 2100 und Wasserzins, beziehbar 23. April oder Juli d. J. Näheres durch W. Gutekunst, Akademiestraße 40. 2.2.

Wohnung sogleich oder auf 23. April zu vermieten. \*2.2. Eine sehr schöne Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Anteil an Waschküche und Trockenständer, nebst Gas- und Wassereinrichtung, ist um annehmbaren Preis sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 59 im 2. Stock.

Laden nebst Wohnung zu vermieten. \*3.3. Waldstraße 40a (Ludwigsplatz) ist ein schöner Laden nebst 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April 1883 zu vermieten. Näheres ist im 3. Stock zu erfragen.

Ein großer Laden nebst Wohnung im westl. Stadtteil ist billig auf April oder Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagbl. 3.3.

Ein Laden mit Wohnung und Werkstätte ist zu vermieten. Offerten unter S. K. an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Zwei Läden mit Wohnung. Kaiserstraße 215 (Deutscher Hof) ist ein Laden mit Wohnung sogleich, ein zweiter auf den 23. April zu vermieten durch W. Gutekunst, Akademiestraße 40.

Laden zu vermieten. \*3.2. In der Waldstraße ist auf 23. Juli ein Laden nebst 4 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres Waldstraße 10 im 2. Stock, Neubau.

Wohnungsgesuche. \*3.3. Von einer ruhigen Familie (3 Personen) wird auf Ostern eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör im Preis von circa 600-800 M. zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes unter M. M. niedergelegt werden.

\*2.2. Auf 23. April oder früher wird zu ebener Erde oder eine Treppe hoch eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern nebst Zugehör, entweder im nördlichen Bahnhofsviertel oder in der Altstadt zwischen der Karl-Friedrich- und Waldbornstraße, zu mieten gesucht. Angebote wollen, mit Z. 4 bezeichnet, im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

3.2. Ein Herr sucht eine gute und hübsch gelegene Wohnung, am liebsten mit Blick ins Freie, von 4 bis 5 Zimmern, Küche und Keller, möglichst zu Anfang März. Schriftliche Adressen mit Preisangabe unter Chiffre B. St. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. Ein Beamter mit kleiner Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 5 oder 6 Zimmern sammt Zugehör in angenehmer Lage der Stadt. Offerten mit Preisangabe beliebe man Karlstraße 32 im 2. Stock abzugeben.

Zimmer zu vermieten. \*2.3. Ein großes, unmöbliertes Zimmer ist auf 1. Februar billig zu vermieten: Müppurrerstraße 7.

2.2. Kaiserstraße 19 sind sogleich, oder auf 1. Februar zwei gut möblierte, freundliche Zimmer im zweiten Stock à 10 und 15 Mark, per Monat mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.2. Kaiserstraße 19 sind sogleich, oder auf 1. Februar zwei gut möblierte, freundliche Zimmer im zweiten Stock à 10 und 15 Mark, per Monat mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.2. Kaiserstraße 19 sind sogleich, oder auf 1. Februar zwei gut möblierte, freundliche Zimmer im zweiten Stock à 10 und 15 Mark, per Monat mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.2. Kaiserstraße 19 sind sogleich, oder auf 1. Februar zwei gut möblierte, freundliche Zimmer im zweiten Stock à 10 und 15 Mark, per Monat mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.2. Kaiserstraße 19 sind sogleich, oder auf 1. Februar zwei gut möblierte, freundliche Zimmer im zweiten Stock à 10 und 15 Mark, per Monat mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.2. Kaiserstraße 19 sind sogleich, oder auf 1. Februar zwei gut möblierte, freundliche Zimmer im zweiten Stock à 10 und 15 Mark, per Monat mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.2. Kaiserstraße 19 sind sogleich, oder auf 1. Februar zwei gut möblierte, freundliche Zimmer im zweiten Stock à 10 und 15 Mark, per Monat mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\*5.2. Marienstraße 35 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

3.2. Werderplatz 42 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sowie ein möbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Zwei möblierte, freundliche Zimmer und eine Mansarde sind sogleich einzeln oder zusammen mit ganzer oder theilweiser Pension zu vermieten: Kaiserstraße 69 im 3. Stock links.

\* Hirschstraße 25 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein einfach möbliertes Zimmer an ein solides Frauenzimmer oder einen Herrn sogleich zu vermieten.

— Bähringerstraße 77, neben der Post, ist auf April ein freundliches, unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Bürgerstraße 12 ist im 2. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, auf 1. Februar billig zu vermieten.

\* Wielandstraße 18 ist im 4. Stock ein Zimmer an einen soliden Arbeiter oder Herrn billig zu vermieten; auch kann gute Kost dazu gegeben werden.

**Pension-Anerbieten.**

3.2. Akademiestraße 15 ist im Seitenbau im 2. Stock ein gut möbliertes, heizbares Zimmer an einen Herrn oder an ein Fräulein sogleich oder später um billigen Preis zu vermieten

**Pension-Anerbieten.**

\*3.2. Leopoldstraße 11, 2. Stock, finden bei guter Familie anständige Herren vollständige Pension nebst guter Verpflegung.

**Zimmer-Gesuche.**

Zwei möblierte Zimmer werden gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre B. Sch. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, Haushälterinnen, Kammerjungfern, Bonnen sowie Kellnerinnen zc. finden sofort oder auf's Ziel Stellen gegen hohe Salairs durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße. 4.2.

\* Ein bescheidenes, fleißiges und kräftiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, wird auf sogleich gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: verl. Karlstraße 71, parterre links.

**Dienst-Gesuche.**

4.2. Ein Zimmermädchen mit guten Zeugnissen und Empfehlungen sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 4.3.

2.2. Ein Mädchen aus achtbarer Familie von auswärt's (Israelitin), welches bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle und könnte der Eintritt sogleich oder auf Ostern geschehen. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Zu erfragen Werderstraße 43 im 2. Stock.

\* Eine gefeste Person, welche einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, auch häusliche Arbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 35.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten versehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schillerstraße 11 im Hinterhaus.

**6000 Mark**

werden als II. Hypothek auf ein hiesiges Haus, welches zu 40000 Mark eingeschätzt ist, aufzunehmen gesucht. Erster Eintrag beträgt 20000 Mark. Gefällige Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre L. H. 300 abzugeben. \*3.2.

**Solzbildhauer,**

ein tüchtiger, findet sogleich Beschäftigung bei E. Funke, Kaiserstraße 24.

**Ein tüchtiger Fuhrknecht** wird sogleich gesucht: Rintheimerstraße 131. \*2.1.

**Stelle-Antrag.**

Wir suchen einen jungen Mann als Ausläufer. **A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.**

**Lehrlings-Gesuch.**

3.3. In mein Manufaktur- und Mobelwaaren-Geschäft suche per sofort oder auf Ostern einen jungen Mann mit guter Schulbildung in die Lehre.

**J. Kaufmann,**

205 Kaiserstraße 205.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

2.1. Für mein Buchgeschäft suche per März einige Lehrmädchen.

**C. M. Meyer,**

Kaiserstraße 97.

**Vertrauensposten, Vertretung, Geschäftsübernahme oder Beteiligung gesucht**

von einem gultundirten, tüchtigen Kaufmanne mit Bruna-Referenzen, Sprachkenntnissen und langjähriger Erfahrung in der Waaren-, Fabrikations-, Bank- und Versicherungsbranche.

Auch übernimmt derselbe geschäftliche Auseinandersetzungen, Revision von Büchern, Vermögens-Verwaltungen u. dgl. und erbittet Offerten unter B. 178 an die Ann.-Exp. G. L. Danbe & Cie., 12 Douglasstraße 12 dahier. 2.1.

2.1. 20000 Mark per 23. April d. J. gegen erstes liegendsch. Unterpfand hat Auftrags halber auszuliehen: **Wilh. Verblinger,** 12 Douglasstraße 12.

**Stellen-Gesuche.**

\* Eine gefeste, solide Person, welche lange Jahre selbstständig einer kleinen Haushaltung vorgestanden ist und gut empfohlen wird, sucht bei einem einzelnen, ältern Herrn oder bei zwei älteren Leuten eine Stelle; dieselbe sieht aber mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn. Zu erfragen Amalienstraße 45 im Laden.

\* Eine bessere Kellnerin sucht sogleich eine Stelle, am liebsten auswärt's. Zu erfragen Schwabenstraße 16 im 2. Stock.

**Abhanden gekommener Plüsch-Shawl.**

Bei dem am 18. Januar stattgefundenen Balle Seiner Excellenz des General von Dornitz wurde ein weißer Plüsch-Shawl aus Versehen mitgenommen. Um baldige gefällige Rückgabe bittet man: **Stephanienstraße 46.** \*2.1.

**Restaurations-Köchin,** eine perfekte, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle durch **Urban Schmitt,** Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.2.

**Kellnerinnen,** feine und einfache, Köchinnen, Bonnen, Haus- und Zimmermädchen suchen und finden gute Stellen durch **K. Tröster,** Placeur, Karl-Friedrichstraße 3, am Marktplatz.

**Lehrlingsstelle-Gesuch.**

3.3. Für einen kräftigen, wohlgezogenen Jungen von 15 Jahren mit guten Schulkenntnissen wird eine kaufmännische Lehrstelle (am liebsten in einem En-gros-Geschäft) gesucht. Gest. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

3.1. Eine alleinstehende Wittve sucht Beschäftigung im Straßenkehren, Waschen und Putzen; auch nimmt dieselbe Monatsdienste an. Zu erfragen Karlstraße 39 im Vorderhaus im 1. Stock.

\* Eine Frau, welche im Weisnähen und Flickern besonders gut bewandert ist, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Bähringerstraße 74 im Hinterhaus im 2. Stock.

\* Kleider zu machen und Weisnäharbeiten werden in und außer dem Hause angenommen und billig berechnet. Zu erfragen Waldhornstraße 37 im Hinterhaus. — Ebendasselbst wird auch ein gebrauchtes **Kindewägelchen** zu kaufen gesucht.

**Handschuhwascherei.**

\*5.4. Handschuhe aller Arten werden jeden Tag schön gewaschen bei **Frau Dengler** Wittve, Akademiestraße 18 im 3. Stock.

3.3. **Wirklich schön** werden Handschuhe jeder Art gewaschen und gefärbt sowie jedes Paar sauber reparirt, selbst Stücke eingeseht ohne weitere Kosten in Anrechnung zu bringen. Auf Wunsch wasche ich Glacehandschuhe in 5 Minuten, Militär- wie Waschlederhandschuhe an demselben Tage.

**V. Vayschitzky,**

Handschuhmacher und Bandagist, Herrenstraße 54.

**Militärhandschuhwascherei.**

\* Militärhandschuhe werden jeden Tag sehr schön gewaschen das Paar zu 12 Pf., sowie sonst alle Arten und Farben von Glace- und dänischen Handschuhen zu 15 Pf.; auch werden Federn sehr schön gewaschen und geträufelt: **Karlstraße 41, 3. Stock.**

**Stroh- und Rohrfessel**

werden gut und billig geflochten von **A. Zittsch,** Wielandstraße 8 im Hinterhaus im 1. Stock. Bei Angabe der Adresse werden solche abgeholt und wieder zurück gebracht. \*2.1.

**Verloren**

wurde am Sonntag Nachmittag von der Kaiserstraße durch die Waldstraße bis zu Herrn Bäcker Bauer ein **Medaillon.** Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen gute Belohnung in der Wilhelmstraße 19 im Laden abzugeben.

\* Sonntag Morgen wurde auf dem Wege von der Adlerstraße durch die Kaiser- und Lammstraße bis zum Gebäude der Großh. Eisenbahndirektion, ein **silbernes Medaillon** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Adlerstraße 10 im Laden abzugeben.

\* Ein armes Dienstmädchen verlor am Sonntag Nachmittag auf dem Wege von der Sophienstraße bis zum Bahnhof ein **Vortemonnaie** mit etwa 60 M. Gegen gute Belohnung Sophienstraße 52 abzugeben.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\*2.2. Ein gut erhaltener **Confirmandenanzug,** größere Figur, 1 Frack, getragen, 1 **Waschmode** mit Deckel, desgl. mit Marmorplatte, gebraucht, sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Zwei sehr elegante **Maskencostüme** sowie mehrere **Balltoiletten** sind billig zu verkaufen: **Fasanenstraße 11 im 3. Stock.**

**Girandoles.**

\* Ein Paar sehr feine (silb. platt.) **Girandoles,** fünfarmig, Höhe 54 cm, fast neu, werden billig abgegeben: **Waldstraße 29 im Hinterhaus, Geschäftslokal.**

**Möbel.**

3.3. Zwei **Chiffonnières,** 2 halbfranzösische Bettstellen, 1 **Ladenregal** werden unter Garantie verkauft. Näheres **Schützenstraße 60 parterre.**

**ALTES GOLD, SILBER,**  
Juwelen, kauft stets  
zum höchsten Werthe  
**LUDWIG PAAR** Hofjuwelier  
Kaisersstr. 163. d. Hotel Erbprinzen gegenüber.

**Ankauf**

von Lumpen, Eisen, Metallen, Kleidern, Stiefeln, Papier, Alten zum Einstampfen, Leitzungen, Büchern zc. zu hohen Preisen, und werden genannte Gegenstände abgeholt.

**M. Twiner,** Waldhornstraße 35.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. **Frau Walfer,** Brunnenstraße 2. Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

**Für Schneider.**

— **Neue Tuchabfälle,** das Pfund zu 26 Pf., werden fortwährend angekauft und auf Verlangen im Hause abgeholt.

**Max Löw,** Schwabenstraße 23.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.**

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Kreuzstraße 22, eine Stiege hoch.**

**Gänselebern**  
werden fortwährend angelauft und gut bezahlt:  
Steinstraße 27, Spitalplatz.

**Zeichnen- und Zuschneidekurs.**  
\*2.2. Anfertigen von Damenkleidern nach der  
berühmten Methode H. Klemm in Dresden be-  
ginnt den 1. Februar d. J. Auf Verlangen Pen-  
sion im Hause. Bitte höflich, Anmeldungen bal-  
digst zu machen.  
Karlsruhe, Kaiserstraße 74.  
**Wilhelmine Pfändler.**

**Unterricht im Malen**  
auf Porzellan, Holz, Seide u. A. erteile ich nach  
leicht fählicher, schneller Methode in Kursen und  
an Einzelne. Das Einbrennen und Vergolden der  
Sachen besorge ich, wie ich auch Gegenstände zum  
Bemalen annehme und billige gute Ausführung  
zusichere.  
**H. Rappmann, Porzellanmaler,**  
Kaiserstraße 34.

**Aechten**  
**Burgunder Rothwein**  
mit Garantie für Naturreinheit,  
per Flasche erl. Glas  
**Burgunder I.** . . . . . 90 Pf.  
**Burgunder II.** . . . . . 70 " "  
die gleichen Qualitäten in Fässchen von  
20 Liter an bezogen zu M. 1.— und  
80 Pf. per Liter,

**ächtsten alten Malaga**  
per 1/4 Flasche M. 2.50,  
per 1/2 Flasche " 1.40  
empfehlen  
**Julius Hoeck,**  
Hotel Grüner Hof und Weinhandlung.

**Wein-Handlung**  
von  
**Adolf Steiner**  
empfehlen sein großes Lager in rein-  
gehaltenen:  
alten und neuen Tischweinen,  
alle Sorten badische Fla-  
schentweine,  
Rhein- und Moselweine,  
Bordeaux und Burgunder,  
deutsche Schaumweine,  
französische Schaumweine,  
Kirschen-Wasser,  
Zwetschgen-Wasser.  
Billige Berechnung.  
Preis-Courants stehen zu Diensten.

IN DEN APOTHEKEN:  
146.  
Bewährt als vorzüglich linderndes  
Mittel bei catarrhischen Affektionen  
und chronischen Brustleiden.  
  
75 PFENNIGE.

**Maränen,**  
vorzüglicher geräucherter Fisch,  
empfehlen in frischer Sendung  
**C. Hetzel,**  
2.2. Kaiserstraße 124.

**Geräucherter Lachs**  
frisch eingetroffen bei  
**Herm. Munding**  
2.2. Kaiserstraße 187.

**Kieler Büdinge**  
frisch eingetroffen bei 2.1.  
**E. Axtmann,**  
Ecke der Seminar- und Bismarckstraße.

**Früsch eingetroffen:**  
**Hamburger Rauchfleisch**  
bei  
**Friedr. Maisch,**  
Großherzogl. Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.  
2.1.

Früsch Sendung  
**Meber Rindszungen,**  
**ächte Frankfurter Bratwürste**  
empfehlen  
**C. Hetzel,**  
3.2. Kaiserstraße 124.

**Mainzer Sauerkraut,**  
**Eisig- und Salzgurken**  
empfehlen  
**Friedrich Maisch,**  
2.1. Großh. Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

**Dorschleberthran,**  
**Dampfleberthran,**  
ärztlich empfohlen, zu haben in der  
**Materialwaarenhandlung**  
von  
**W. L. Schwaab,**  
17.13. Großh. Hoflieferant.

**Edamer Käse**  
in vorzüglicher Qualität  
frisch eingetroffen bei  
**Herm. Munding,**  
4.4. Kaiserstraße 187.

**Aecht Kölnisches Wasser,**  
gegenüber dem Jülichspatz;  
**ächt spanischen Carmeliter-  
Melissengeist**  
von Clementine Martin, Klosterfrau;  
**Räucherbalsam,  
Räucherpulver,  
Räucherband,  
Räucherkerzchen,  
Räuchereffenz**  
empfehlen  
4.3. **L. Krauth,**  
Walbstraße 10.

**Bergmann's Theerschwefel-Seife**  
bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet sie  
unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und er-  
zeugt in kürzester Frist eine reine, blendend-  
weiße Haut. Borrätzig à Stück 50 Pf. bei Jul.  
Dehn, Jähringerstraße 55, und L. Krauth, vorm.  
Th. Bragier, Walbstraße 10.

**Ameritanisches Glanzstärke-  
Zusatz-Präparat,**  
geeignet zu jeder Stärke, empfehle ich als  
das erprobte vorzüglichste und zuverlässigste  
Mittel zur Erzielung einer hochfeinen  
Wäsche. In Paquets à 50 Pf. und 1 M.  
**L. Krauth,**  
4.3. Walbstraße 10.

**Glacé-  
Handschuhe,**  
terracotta-farbig,  
(Derby-Handschuhe)  
empfehlen  
  
**Ludwig Oehl,**  
Grossh. Hoflieferant,  
116 Kaiserstrasse 116.

**Trauer-Hüte,  
Trauer-Schleier**  
in bekannt schöner Waare empfehle  
**C. A. Marquier,**  
4.3. Kaiserstraße 122.

**J. Nagel & Cie.,**  
Kaiserstraße 123,  
empfehlen im Ausverkauf  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen:  
**Winterschuhe und Stiefel** in  
Filz, Lizen und Salband,  
**Unterbekleider,  
Unterjacken** in Wolle, Bigogne  
und Baumwolle,  
**Flanellhemden,  
Herrenwesten,  
Leibbinden,  
Kniewärmer,** 3.1.  
**Strümpfe,  
Socken, Handschuhe.**

Wegen Veränderung unseres Ge-  
schäftes verkaufen wir zu sehr herab-  
gesetzten Preisen:  
**Gummi-Hosenträger,  
Gummi-Schuhe,  
Gummi-Kurz u. Spiel-  
waaren,  
chirurgische Artikel,  
Portemonnaies u. Ci-  
garrenetuis 2c. 2c.**  
**Konrad & Cie.,**  
Gummiwaaren-Geschäft, 2.2.  
Ecke der Kaiser- u. Douglasstraße 18.  
NB. Gleichzeitig empfehlen wir auch  
unser best assortirtes Cigarrenlager.

**Visitkarten**  
 von M. 1 per 100 Stück an,  
**Verlobungs-Anzeigen,**  
**Rechnungsformulare,**  
**Sanf-Converts mit Firma,**  
**Postbegleitadressen,**  
 sowie sonstige Druck-Arbeiten liefert  
 billigt  
**Ludwig Erhardt,**  
 Erbprinzenstraße 27.

**L. Doering Nachf.,**  
 Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse,  
 liefert in kürzester Frist  
**Einladungs-Karten,**  
**Menus, Tanz- und Eintritts-Karten**  
 in geschmackvoller und sorgfältiger  
 Ausführung. 3.1.

**Masken-Costüme**  
 für Herren und Damen  
 werden billigt ausgeliehen; auch wer-  
 den **Costüme** jeder Art schön und rasch  
 angefertigt bei  
**F. Herrmann,**  
 Modes,  
 2.1. 22 Waldstraße 22.

**Warnung.**  
 \*2.2. Friedrich Schmidt von Ruffheim,  
 mein bisheriger Hausknecht (nicht Kutscher),  
 ist nicht mehr in meinen Diensten, und warne  
 ich hiermit Jedermann, demselben auf meinen  
 Namen etwas zu verabsorgen.  
**A. Pfützenr,** Bleichhahner.

**Empfehlung.**  
**Tannen- und Buchenholz,**  
**Fettschrot und Rußkohlen**  
 in bester Qualität und zu billigen Preisen empfiehlt  
**K. F. Schmeller,**  
 10.2. Müppurrerstraße 7.

**Theerosen,**  
 Orangenblüthen zc. täglich frisch.  
**Fr. Landwehr,**  
 Handelsgärtnerei u. Bouquetgeschäft,  
 5.1. Bismarckstraße 37.

**Café Jüngling,**  
 Schloßplatz 10, 3.2.  
 empfiehlt seine 3 neu überzogenen Bil-  
 lards auf's Beste, bei Tag 40 Pfennig,  
 bei Nacht 60 Pfennig per Stunde

**Gasthaus z. goldenen Karpfen.**  
 Heute Abend 1/2 6 Uhr  
 frische Leber- und Griebenwürste  
 empfiehlt **Louis Benzinger.**

**Koke**  
 vorrätig im Gaswerk.

**Erlanger Flaschenbier,**  
 ächtes, 30 Pf. die Flasche frei in's Haus,  
 empfiehlt **Café Nowack.**  
 NB. Wurde schon öfters ärztlich empfohlen.

**Codes-Anzeige.**  
 Freunden und Bekannten machen wir hier-  
 mit die schmerzliche Anzeige, daß unser un-  
 vergesslicher  
**Herr Adolph Girsch**  
 gestern Mittag 1 1/2 Uhr in seinem 81. Le-  
 bensjahre verschieden ist.  
 Wir bitten um stilles Beileid.  
 Karlsruhe, den 22. Januar 1883.  
**Die trauernde Familie.**  
 Die Beerdigung findet Dienstag den 23.  
 d. M., Morgens 11 Uhr, vom Trauerhause  
 (Kaiserstraße 209) aus statt.

**Verein bildender  
 Künstler.**  
 Dienstag, 23. Januar,  
 im kleinen Saale der  
 Festhalle:  
**Damen-Abend.**  
**Saaleröffnung**  
**6 Uhr.**  
**Anfang 6 1/2 Uhr.**  
**Gemeinschaftliches Essen 9 Uhr.**  
 Eingang durch den Stadtgarten.  
 Die Eintritts-Karten sind beim Aufgang in  
 den Saal vorzuzeigen.

**Griechische Weine.**  
 Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr.  
 Malsch,** Groß. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben.  
**Neckargemünd.** **J. F. Menzer.**  
 Als vorzügliche  
**5 Pf.-Cigarre** empfehle ich:  
**ächte Molukken.**  
**J. T. Weber,**  
 5.1. neben Hotel Germania.

**Vollständiger Ausverkauf**  
**wegen Geschäftsaufgabe.**  
 Um mein Waarenlager, bestehend in **Filz- und Strohhüten, Blumen,**  
**Agaffen, Band, Atlas, Fantasie- und Straußfedern, Gaze,**  
**Tüll, Spitzen, Sammt** zc., rasch und gänzlich zu räumen, werden sämt-  
 liche Artikel unter dem Ankaufspreise abgegeben und bitte um geneigten Zuspruch.  
**M. Lembke, Modes,**  
 2.1. Erbprinzenstraße 24, 2. Stock.

**Café zum englischen Hof**  
 empfiehlt  
 seine auf das Feinste renovirten Lokalitäten.  
 Billard-Saal. Nebenzimmer für Gesellschaften.  
 Restauration à la Carte zu jeder Tageszeit.  
**Aechtes Münchener Bier.**  
**G. Nusser, Besitzer.**

Mittheilungen  
 aus dem  
**Gesetzes- und Verordnungs-Blatt**  
 für das Großherzogthum Baden.  
 Nr. 3 vom 22. Januar 1883.  
**Inhalt.**  
**Verordnung**  
 des Ministeriums der Justiz, des Kultus und  
 Unterrichts:  
 die Dienstweisung für die Gerichtsarzte betreffend.  
 Berichtigung.

**Großherzogliches Hoftheater.**  
 Dienstag den 23. Januar. I. Quartal. 13.  
 Abonnements-Vorstellung. **Die Nanzau.**  
 Schauspiel in 4 Akten von Erdmann-Chatrian.  
 Deutsch von A. Saar. Anfang halb 7 Uhr.  
 Ende nach 9 Uhr.  
 Mittwoch den 24. Januar. Theater in Baden.  
 14. Abonnements-Vorstell. **Margarethe.**  
 Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen  
 von Ch. Gounod. Anfang 6 Uhr.  
 Donnerstag den 25. Januar. I. Quartal.  
 14. Abonnements-Vorstellung. **König Lear.**  
 Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare.  
 Nach der Uebersetzung von H. Vosß. Anfang  
 6 Uhr.

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Großh. botanischen Garten.

21. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	- 1	28" 2"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 2	28" 1,5"	"	"
6 " Abds.	+ 1	28" 1,5"	"	"
22. Jan.				
6 u. Morg.	- 0	28" 1,5"	Nord	trüb
12 " Mitt.	+ 1 1/2	28" 1,5"	"	"
6 " Abds.	+ 1	28" 1,5"	Nordwest	"

# Für Confirmanden

empfehlen wir in großer Auswahl:

**Schwarze Tuche und Buxkins,  
Schwarze Cachemires und Merinos,  
Schwarze Seidenzeuge**

von den einfachsten bis zu den feinsten Sorten zu den billigsten Preisen.

## Leipheimer & Mende,

86 Kaiserstraße 86.

3.1.

## Schneidereien und Lederwaaren

empfehlte zu außerordentlich billigen Preisen 7.3.

L. Stutz, Kaiserstraße 156.

## Damen-Ballhandschuhe

mit neuem, zierlichem, elegantem Verschluss bei

**Ludwig Oehl, Grossh. Hoflieferant,**

116 Kaiserstrasse.

3.3.

**Unterricht.** Freitag den 26. Januar d. J. beginnen neue Kurse in

**Kaufm. Fächern:** einfache und doppelte Buchführung, Correspondenz, Rechnen u. s. w.

**Stenographie:** nach leichtestem System, vollständig in 8 Stunden.

**Schönschreiben:** Deutsch, Englisch, Ronde und alle Hierschriften.

Herren, Damen und Kindern, welche die schlechteste Handschrift besitzen, kann ich durch meine gut bewährte Methode die günstigsten Resultate zusichern. Gest. Anmeldungen erbitte bis 26. Januar d. J. Separat-Unterricht jederzeit.

2.1.

Otto Antenrieth, Waldstraße 11, 2. Stod.

## Die Masken-Garderobe

von

**L. Gartner, 27 Marienstraße 27,**

nächst der Festhalle,

empfehlte ganz neue **Costüme** und **Domino's** für Herren und Damen, auch mache zugleich auf schöne **Sarlekins** aufmerksam.

Soeben erschien:

## Bur Schulfrage.

Von **R. Kappes,**

Direktor des Realgymnasiums in Karlsruhe.

**Inhalt:** Vorbemerkung. — Ein alter Lehrplan. — Der erste Unterricht im Griechischen. — Der badische Lehrplan von 1869. — Mehrbelastung durch den Lehrplan. — Mehrbelastung durch die Methode. — Vorbereitung zum Gymnasiallebrant. — Das Abiturientenexamen. — Das Verbindungswejen. — Episode aus einem Lehrerleben. — Neuhere Ursachen von Jugendverirrungen. — Schulprüfungen. — Schulfeste. — Das Staatsexamen für das höhere Schulamt. — Schule, Haus und Dessenlichkeit.

8°. 5 Bogen. Preis M. 1.20.

Verlag von S. Neuther in Karlsruhe.

## Polyhymnia.

3.3. Zu der am 24. I. M., Abends 1/2 8 Uhr, im dem kleinen Saale der Festhalle stattfindenden **Abend-Unterhaltung** laden wir unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst ein.

**Der Vorstand.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

## Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 15. bis 21. Januar.

Neu zugegangene Besucher . . . . . 18.

Zahl der ausgeliehenen Bände . . . . . 705.

Der Aufsichtsrath.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

## Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter'm 16. Januar d. J. gnädigt bewogen gefunden, dem Kaiserlich Königl. Kämmerer Grafen Olga Zichy in Budapest und dem Professor der Musik August Wilhelm in Wiesbaden das Kommandeurkreuz II. Klasse, sowie dem Königl. Preussischen Premierleutnant Gynz von Kefowelt, Adjutant der 40. Infanterie-Brigade in Braunschweig, das Ritterkreuz I. Klasse höchst ihres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigt bewogen gefunden, den Nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser, König von Preußen, verliehenen Ordensauszeichnungen zu ertheilen und zwar: dem Oberbürgermeister Schuster in Freiburg für den Königl. Preussischen Rothen-Adler-Orden 3. Klasse und dem Direktor der chirurgischen Klinik Professor Dr. Maas daselbst für den Königl. Preussischen Kronen-Orden 3. Klasse.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigt bewogen gefunden, dem Bürgermeister Kamperger in Hügletten und dem Bürgermeister Morath in Hochdorf die höchste Erlaubnis zu ertheilen, das ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser, König von Preußen, verliehene Königl. Preussische allgemeine Ehrenzeichen annehmen und tragen zu dürfen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigt bewogen gefunden, dem Großherzoglichen Stallmeister Wilhelm Sachs die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Königl. Hoheit dem Fürsten Karl Anton von Hohenzollern verliehenen Ehrenkreuzes 3. Klasse des Fürstlich Hohenzollern'schen Hausordens zu ertheilen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 16. d. Mts. dem Privatdozenten Dr. Ludwig Kirn an der Universität Freiburg den Charakter als außerordentlicher Professor an der medizinischen Fakultät daselbst gnädigt zu verleihen geruht.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 13. d. Mts. ist der Secondelieutenant Becker von der Landwehr des Eisenbahn-Regiments, in Kontrolle des 1. Bataillons (Donaufschingen) 6. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 114 zum Premierlieutenant befördert und durch Verfügung des Königl. Generalinspektions des Ingenieur-Corps und der Festungen vom 8. d. Mts. der Secondelieutenant Mischke von der 3. Ingenieurinspektion dem Badischen Pionier-Bataillon Nr. 14 zugetheilt worden.

21.